

## Unsere Kooperationspartner

- MASGFF - Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz
- ZENITplus (Alternsmanagement in der Westpfalz)
- Netzwerk des Vorläuferprojektes BQN RLP
- bundesweites IQ-Netzwerk
- AGARP – Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz
- Bundesagentur für Arbeit, Mainz
- IHK
- HWK
- Landeshauptstadt Mainz
- Türkisches Generalkonsulat zu Mainz
- ida - gGmbH RLP, Ludwigshafen
- und zahlreiche weitere Migrantenorganisationen und Beiräte für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz



## Kontakt

Neşe Akgül, M.A.  
Projektleiterin  
nese.akguel@ism-mainz.de

Mehr Informationen erhalten Sie  
auf unserer Homepage  
[www.zaum-rlp.de](http://www.zaum-rlp.de)



Institut für Sozialpädagogische Forschung  
Mainz e.V.

Augustinerstraße 64-66  
55116 Mainz

Fon 06131 - 32 84 88  
Fax 06131 - 32 84 89

[www.ism-mainz.de](http://www.ism-mainz.de)

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln  
des Europäischen Sozialfonds und  
des Landes Rheinland-Pfalz



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

# ZAUM

Zukunftsfähige Arbeit für Unternehmen  
mit Migrationshintergrund



## **ZAUM - ein Projekt stellt sich vor**

Die demografische Entwicklung wird in Deutschland die Arbeitsmärkte verändern:  
Laut Prognosen geht zwischen den Jahren 2000 und 2015 die Anzahl der 15-30jährigen um 3% zurück und gleichzeitig erhöht sich die Anzahl der Beschäftigten über 50 Jahre in diesem Zeitraum um 37%.

Zugleich leisten Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund in Rheinland-Pfalz einen sehr wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung.  
Deshalb sind sie bedeutende Adressaten und Kooperationspartner der Arbeitsmarktpolitik im rheinland-pfälzischen Integrationskonzept.

### **Schwerpunkte sind:**

- die Schaffung und die Sicherung von Arbeitsplätzen,
- Entwicklung der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen.

Mit dem Projekt ZAUM zielt das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen (MASGFF) auf die Stärkung der Unternehmen von Migranten vor dem Hintergrund demografischer Veränderungen.

Hierzu wurde das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. mit der wissenschaftlichen Beratung und Entwicklung erster Umsetzungsschritte beauftragt.

## **Unsere Ziele**

Als wissenschaftliches Institut untersuchen wir,

- **wie** Unternehmen ihre betriebliche Zukunft planen,
- **wie** Unternehmen ihre Beschäftigten fördern,
- **welche** Bedarfe für Unternehmen und deren Beschäftigte darüber hinaus tatsächlich bestehen,
- **welche** Unterstützung Sie nutzen können, damit Ihr Unternehmen zukunftssicher bleibt.



## **Unsere Vorgehensweise**

- **Register:** Wir erfassen Unternehmen mit Migrationshintergrund in Rheinland-Pfalz erstmals systematisch
- **Befragung:** Wir befragen persönlich die Unternehmerinnen und Unternehmer, identifizieren die konkreten Bedarfe und Ihre Entwicklungschancen
- **Information:** Wir informieren Sie zu den Themen Lebensbegleitendes Lernen (LLL), Demografie, Strategien zur Arbeitsgestaltung u.a.
- **Analysen:** Bei Unterstützungsbedarf bieten wir wissenschaftliche Analysen der Belegschaftsstruktur und Geschäftsführung an (z.B. ASA, ABI)

## **Wir unterstützen Sie, wenn...**

- Sie als Unternehmerin oder Unternehmer mit Migrationshintergrund Ihren Betrieb zukunftsicher führen möchten.
- Sie sich fragen, wie Sie die Qualifikation Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten und bedarfs- und marktgerecht ausbauen können.
- Sie die Arbeitsfähigkeit von Ihren Beschäftigten optimieren und die gesundheitliche Prävention in Ihrem Betrieb fördern möchten.
- Sie Ihr Unternehmen durch gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen (z.B. Generationenmix, Zusatzqualifikationen, Mischstätigkeiten) für Kunden und Arbeitnehmer attraktiver gestalten möchten.
- Sie als Unternehmerin oder Unternehmer die arbeitsmarktpolitische Entwicklung des Landes Rheinland-Pfalz aktiv mitgestalten möchten.



**Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.**